

GABRIELE KÖNIG

Die Doppel-Akademikerin erhielt eine elfjährige, intensive musikalische Ausbildung am Lyceum des Nikolaj-Rimski-Korsakoff-Konservatoriums in St. Petersburg. Dieses Lyceum war eine Musikschule speziell für hochbegabte Kinder.

Darauf folgte der Abschluss des staatlichen Konservatoriums mit Auszeichnung, Konzertreife und staatlichen Examina als Diplom-Konzertpianistin, Diplom-Klavierpädagogin, Diplom-Konzertkammermusikerin und Diplom-Konzertliedbegleiterin.

Während des Studiums gewann sie den 1. Preis beim weltweit einzigartigen „Vom – Blatt – Spiel“-Klavierwettbewerb. Gespielt wurde vom Blatt ausschließlich die zeitgenössische Klavierliteratur.

Das weitere Studium erfolgte an der staatlichen Hochschule für Philologie, das Gabriele König mit dem wissenschaftlichen Grad Licenciatus philologiae abschloss.

Die Pianistin gewann 6 internationale Klavierwettbewerbe und konzertierte in Tschechien, Italien, Frankreich, Litauen, der Russischen Föderation, den Niederlanden, in Großbritannien und den USA.

Seit 1991 unterrichtet sie an der Jugendmusikschule St. Georgen – Furtwangen e.V. und hat bis jetzt über 450 Personen im Fach Klavier ausgebildet. Davon wurden 214 (Stand 2020) Preisträgerinnen und Preisträger bei internationalen Klavierwettbewerben in Italien, Litauen, Frankreich, Deutschland, den Niederlanden und bei „Jugend musiziert“ bis zum Bundesbescheid.

G. König gab über 35 Konzerte als Solistin mit verschiedenen Orchestern im In- und Ausland und nahm CD-Welteinpielungen mit Werken von Johann Baptist Cramer und Reinhold Glière auf.

Außerdem arrangiert die Künstlerin Orchester- und andere Werke für seltene Besetzungen: für vier, sechs, acht, zehn, zwölf, vierzehn und sechzehn Hände, bzw. für 2 bis 8 Klaviere. Besonders groß daran waren das Interesse und die entsprechenden Anfragen in Japan und Kanada.

Zudem ist G. König seit 1999 Organisatorin und Leiterin des Badener Klavieretüdenwettbewerbs, des Internationalen Reinhold-Glière - Klavierwettbewerbs und des Internationalen Johann-Baptist Cramer-Klavierwettbewerbs. Insgesamt hat sie schon 35 Wettbewerbe (Stand 2020) durchgeführt.

Barbara Heller, die bekannte zeitgenössische Komponistin aus Darmstadt, hat der Gründerin des Badener Klavieretüdenwettbewerbs 50 Etüden „Hand in Hand“ gewidmet. Die Noten mit der persönlichen Widmung erschienen 2018 im Verlag Schott.

Als Direktorin wurde Gabriele König 2018 für die Teilnahme an der Konferenz der Direktoren aller Internationalen Klavierwettbewerbe nach Barcelona / Spanien eingeladen.

An den Internationalen Klavierwettbewerben in St. Georgen/Schwarzwald haben über 1600 Künstlerinnen und Künstler aus 43 Ländern von allen fünf Kontinenten teilgenommen.

Im Januar 2019 wurde Gabriele König vom Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann mit der Staufermedaille für besondere Verdienste um das Land Baden-Württemberg ausgezeichnet.